

(Z)^[12186]

Albert Langen

Verlag für Literatur und Kunst. Paris, Leipzig, München

Firmen, denen das nachstehende Circular, das ich vor einigen Tagen versandte, nicht zugegangen sein sollte, bitte ich um gef. Angabe ihres Bedarfs auf beiliegenden Zetteln.

Anfangs April gelangen zur Ausgabe:

Kleine Bibliothek Langen, Band XIV

Marcel Prévost, *Nimba*

Umschlag-Zeichnung von Adolf Münzer

In »Nimba« bietet uns Prévost ganz etwas Neues. Während die meisten seiner Romane und Novellen in Paris oder doch in Frankreich spielen, hat Prévost dieses Mal den Schauplatz seiner Erzählung nach Afrika verlegt und zwar nach dem italienisch-abessinischen Kriegsschauplatz. Dies allein schon giebt der seltsamen Novelle einen ganz besonderen Reiz.

Nimba ist der Name einer Eingeborenen, eines lägenartigen kleinen Geschöpfes, um deren Alleinbesitz zwei italienische Offiziere, zwei Freunde, im heißen Eifersuchtskampfe gegen einander entbrennen. Das Opfer dieses Kampfes ist die kleine Nimba, die durch einen ebenso heroischen wie brutalen Entschluß des einen der beiden Verfolgteroffiziere als angebliche Spionin standrechtlich erschossen wird.

Kleine Bibliothek Langen, Band XIII

Ernst von Wolzogen, *Dom Peperl* und andere Raritäten

Umschlag-Zeichnung von Bruno Paul

Ernst von Wolzogen, dessen Name die Zahl der Autoren meiner kleinen Bibliothek aufs Glückliche bereichert, ist zu bekannt und beliebt, als daß man sein glänzendes Erzählertalent besonders hervorheben müßte.

Im »Peperl« kommt vor allem sein köstlicher Humor zum Ausbruch, der dadurch noch einen eigenen Reiz hat, daß die meisten dieser wirklich »raren Geschichten« im Münchener Dialekt geschrieben sind, den Wolzogen ganz wunderbar beherrscht.

Kleine Bibliothek Langen, Band XV

Guy de Maupassant, *Schwarz-Braun-Blond*

Umschlag-Zeichnung von F. Freiherr von Reznicek

Ein graziöserer und leckerer Band »Maupassant-Novellen« ist wohl bisher nicht auf dem deutschen Büchermarkt erschienen. Schwarze, braune, blonde Pariserinnen tummeln hier ganz ungeniert ihre Launen, Tollheiten und kapriziösen Leidenschaften, die zu enthüllen, zu erzählen nur ein Menschenkenner und Dichter wie Guy de Maupassant das Recht hat.

Kleine Bibliothek Langen, Band I—XII

Die zwanglos in zwölf Bändchen jährlich erscheinende **Kleine Bibliothek Langen** hat sich ihr Publikum im Sturm erobert. Von der ganzen Presse ist die vorzügliche Auswahl der Autoren und die einzig dastehende geschmackvolle Ausstattung einstimmig anerkannt worden. Die Herren Sortimentler wissen am besten, wie abfahfähig diese handlichen 1 Mark-Bändchen sind und die, die sich bisher noch nicht dafür interessieren konnten, mache ich besonders auf die **Kleine Bibliothek Langen** aufmerksam, die auch in diesem Jahre eine Elite der bedeutendsten und gangbarsten Autoren bringen wird.

Albert Langen.